

Produktname: Ron α Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab17320**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC
Reaktivität	Mensch, Ratte, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:50-1:300
Molekulargewicht	150kDa

Antigen-Informationen

Genname	MST1R
Alternative Namen	MST1R; PTK8; RON; Macrophage-stimulating protein receptor; MSP receptor; CDw136; Protein-tyrosine kinase 8; p185-Ron; CD136
Gen-ID	4486.0
SwissProt ID	Q04912
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom N-terminalen Bereich des humanen MST1R abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 31–80

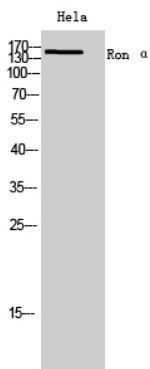
Hintergrund

Dieses Gen kodiert einen Zelloberflächenrezeptor für das Makrophagen-stimulierende Protein (MSP) mit Tyrosinkinaseaktivität. Die reife Form dieses Proteins ist ein Heterodimer aus Disulfid-verknüpften α - und β -Untereinheiten, das durch proteolytische Spaltung eines einkettigen Vorläufers entsteht. Die β -Untereinheit wird nach Stimulation durch MSP an Tyrosin phosphoryliert. Dieses Protein wird auf dem Flimmerepithel des mukoziliären Transportapparats der Lunge exprimiert und ist vermutlich zusammen mit MSP an der Wirtsabwehr beteiligt. Alternatives Spleißen erzeugt mehrere Transkriptvarianten, die für verschiedene Isoformen kodieren, welche möglicherweise ähnliche proteolytische Prozessierungen durchlaufen. [bereitgestellt von RefSeq, Jan. 2016], katalytische Aktivität: $\text{ATP} + \alpha [\text{Protein}]\text{-L-Tyrosin} = \text{ADP} + \alpha [\text{Protein}]\text{-L-Tyrosinphosphat}$., Funktion: Rezeptor für das Makrophagen-stimulierende Protein (MSP). Besitzt Tyrosin-Protein-Kinase-Aktivität. PTM: Phosphoryliert nach Ligandenbindung. PTM: Proteolytische Prozessierung führt zu den beiden Untereinheiten. Ähnlichkeit: Gehört zur Proteinkinase-Superfamilie. Tyrosin-Protein-Kinase-Familie. Ähnlichkeit: Enthält eine Proteinkinase-Domäne. Ähnlichkeit: Enthält eine Sema-Domäne. Ähnlichkeit: Enthält drei IPT/TIG-Domänen. Untereinheit: Heterodimer aus einer α - und einer β -Kette, die über Disulfidbrücken verbunden sind. Bindet PLXNB1. Assoziiert mit HYAL2 und wird durch dieses negativ reguliert. Gewebespezifität: Keratinozyten und Lunge.

Forschungsbereich

Zellbiologie

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von HeLa-Zellen mit dem polyklonalen Ron- α -Antikörper. Der Sekundärantikörper wurde 1:20000 verdünnt.